

Gelöschte Beiträge Vereins-Homepage (2009 bis 2013)

Fledermaus

Fledermausprojekt Massen - 1997

(Entwurf der keine Billigung des NABU-Vorsitzenden fand, aber trotzdem in seinen Grundzügen verwirklicht wurde).

Vereinbarungen von AB-Maßnahmen mit der FIBAS, Berufs, Arbeits- und Strukturfördergesellschaft Finsterwalde m.b.H. und der Sparkasse Finsterwalde – 1997

Zusammenstellung des Wissens über Fledermäuse im Altkreis Finsterwalde – 2002

Beantragung von Fördermittel für Jugendarbeit zum Fledermausschutz bei WWF Deutschland und ANU Brandenburg. – 2004

Sachbericht über die Projekte 17/05 und 28/05 innerhalb der Aktion Gesunde Umwelt, unsere Zukunft in Brandenburg, Power-Point-Präs. in 19 Bildern (Text bzw. Foto) – 2005

Darstellung der Vorbereitung und der Durchführung von Maßnahmen für vier Fledermausobjekte: Winterquartier: Förderantrag, Genehmigung des Eigentümers, Stellungnahme von Baubehörde u. Bauaufsicht, Objektbeschreibung, Baumaßnahmen, Kostenvoranschlag.

Fledermauskastenrevier: Kalkulation der Holzkästen, Hangvorrichtungen

Allgem. Angaben: Befähigungsnachweis, Nachweis der Gemeinnützigkeit, Informationen über den Regionalverband.

Verwendungsnachweis der erteilten Mittel des Zuwendungsbescheides

Winterquartier für Fledermäuse in **Sonnewalde**

(Sicherung der Kellergewölbe des Ostflügels der Schlossruine (ehemaliges Neues Schloss) - 2005

Sachbericht Winterquartier Sonnewalde – 2005

Schaffung eines Winterquartiers für Fledermäuse verbunden mit der Anlage von Sommerquartieren in der Gemarkung Finsterwalde (**Schießanlage** bei Finsterwalder **Pechhütte**)

Optimierung eines Winterquartiers für Fledermäuse am **Weberteich**

verbunden mit der Schaffung von Sommerquartiere in der Gemarkung Fischwasser - 2008

Artenschutz für Fledermäuse im **Massen** (Schaffung von Sommerquart. in und an Gebäuden) -2007

Planung für die Qualifizierung der Winterquartiere **Tanneberger Eiskeller**, der **Bunker bei Klein-**

bahren und des Bunkers Schiemenz- Mühle. (Beantragte Mittel wurden nicht genehmigt) -2009.

10 Jahre Fledermausschutz, PowerPoint-Präs., Text und Bild in 35 Darstellungen -2008

Gründung von 19 installierten Kastenreviere rund um Finsterwalde mit der Schülern und deren

Kontrollen – ab 2005

Darstellung der Anlage von **Flm.-Kästen im Siedlungsbereich** - 2010

Zusammenstellung der baulichen Beschreibung der genannten Winterquartiere (auf Wunsch

Naturschutzstation Zippelsförde).

Vereinsleben

Einladung zur Wahl eines neuen Vorstandes des NABU-Regionalverbandes Finsterwalde e.V. -2009

Protokoll der Wahlversammlung (= Mitgliederversammlung 2009)

Liste der Vereinsmitglieder 2009, Tätigkeitsbericht über die Jahre 2006 bis 2008 mit einer

Bildschirmpräsentation.

Jahreshauptversammlung 2010: Einladung, Satzungsänderung und Neuformulierung der

Vereinsatzung mit Stimmliste, Protokoll, Tätigkeitsbericht des Vorstandes für Berichtszeitraum 2009.

Jahreshauptversammlung 2011: Einladung, Protokoll, Abstimmung zur Schaffung einer

Vereinshomepage, Tätigkeitsbericht des Vorstandes für de Berichtszeitraum 2010, Kassenbericht 2010.

Jahreshauptversammlung 2012: Einladung, Protokoll, Kassenbericht 2011, Tätigkeitsbericht des

Vorstandes für den Berichtszeitraum 2011.

Bewerbung für den Bundes-Umweltpreis mit „Ausgewählte Beispiele für den Artenschutz im NABU RV Finsterwalde e.V. - 2011

Jahreshauptversammlung 2013 mit Wahl eines neuen Vorstandes ohne Vorsitzenden:

Teil 1 am 13.02.2013, Teil 2 am 13.03.2013 waren dargestellt auf eine CD mit dem Titel.

„Informationen über die Legislaturperiode 2009 – 2012 des NABU-Regionalverband Finsterwalde e.V.“

Darin waren alle erforderlichen Dokumente zusammengefasst. Eine Wertung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes erfolgte nicht, d. h. eine Entlastung des Vorstandes erfolgte nicht.

Information über den Verein im Flyer 2004, im Flyer 2006, in Veröffentlichungen des Landesverbandes, durch Jahrespläne ab 2004. Beiträge in LR über Unterschriftensammlung zur Erhaltung der Alleen u. zum Auftreten der Ambrosia durch Kersten Machnik.

Inhalt des Beitrages des Vereins auf 6 Tafel zur Millennium-Ausstellung des LK EE,

Fotoausstellung zur Natur der Umgebung von Finsterwalde (Autoren sind mehrere Mitglieder).

Ehrennadel in Silber an Constanze Eiser-2010, Ehrennadel in Silber an Lothar Jankowiak-2012,

Ehrennadel in Bronze an Michael Lücke-2012

Herpetologie

Ergebnisse der Amphibienzählung von 1995 bis 2002 Ponnisdorf Ost und Ponnisdorf West

Ergebnisse der Amphibienzählung von 1995 bis 2003 Gröbitz

Amphibienbewegung am Ponnisdorfer Kiesschacht-2002

Zusammenstellung der Amphibienverluste durch den Straßenverkehr im Gemarkungsbereich Eichholz, Finsterwalde, Massen, Lindthal, Babben, Tanneberg, Gröbitz, Ponnisdorf - 1998 u. 1999.

Hinweise zur Wiederherstellung der Amphibiengewässer Ponnisdorf-2002

Übersicht über die Nachweise von Reptilien/Amphibien im Altkreis Finsterwalde 2002 bis 2009

Zur Wirksamkeit der Amphibienschutzanlage am Ponnisdorfer Kiesschacht- 2004 (4 Seiten).

Nachweis Knoblauchköte in Herzberger Raum - 2006

Bericht über die Verbreitung der Schlingnatter im Altkreis Finsterwalde -2008

Erneute Überprüfung der Wirksamkeit der Amphibienschutzanlage am Ponnisdorfer Kiesschacht - 2009

Kopierhilfen für die Erstellung einer Bestimmungshilfe zur Arterfassung von Amphibien an Krötenzäunen. Dargestellt an Individuen der Ponnisdorfer Kiesgruben, 14 Seiten.

Dermocystidium-Infektion bei Moorfröschen im Landkreis Elbe-Elster (Land Brandenburg),

Berichterstattung und Briefwechsel mit Naturkundemuseum Berlin und dem Institut Exomed Berlin-Dr. Mutschmann. – 2009

15 Jahre Amphibienschutz Kiesschacht Ponnisdorf

PowerPoint-Präs. in 34 Darstellungen, Beitrag auf der Brandenburger Landestagung der Feldherpetologen in Petkus -2010

Der Kammolch im FFH-Gebiet „Kl. Elster.....“, Ergänzung 627, Teilfläche Ponnisdorf

Vereinbarung „Zwischen dem Naturschutzfonds Brandenburg Zeppelinstraße 136, 14471 Potsdam und dem NABU-Regionalverband Finsterwalde e.V., vertreten durch Adolf Weber, Gröbitzer Weg 7a, 3238 Massen - 2010.

Bemerkungen zum Flurstück 31/5, Flur 1 der Gemarkung Ponnisdorf, Teil des FFH-Gebietes 627

„Kleine Elster und Niederungsbereiche, Ergänzung“ von Adolf Weber, Massen, 5. April 2012, auf Wunsch des Naturschutzfonds, Power Point 46 Bilder mit Text und Belegfotos. – 2012.

Botanik

Erfassung von bemerkenswerter Pflanzen mit Rudi Kamenz, Wolfgang Schuchard, Michael Lücke u. a. im Altkreis Finsterwalde:

Orchideen (6 Arten), Glockenheide, Mottenkraut, beide Sonnentauarten, Rosmarienneide, Sumpfpfingst, Wollgräser, Gagelstrauch, Moosbeere, Weißes und Braunes Schnabelried, Fieberklee, Sumpf-Schwertlilie, Sumpf-Schafgarbe, Spitzblütige Binse, Teufelsabbiss, Königsfarn, Rippenfarn, Bergfarn, Eichenfarn, Buchenfarn, Mondraute, Gemeine Natterzunge, Gemeiner Tüpfelfarn, Sumpffarn, Pillenfarn, Keulenbärlapp, Sprossender Bärlapp, Sumpfbärlapp, Tannenbärlapp, Zypressenbärlapp, Gartenbaldrian, Behaarter Ginster, Wachholder, Schuppenwurz, Wintergrünarten, Moosgrün, Birngrün, Kreuzblumen, Weidenblättriger Alant, Straußblütiger Gilbweiderich, Wasserfeder, Rote Pestwurz, Knollen-Platterbse, Berg-Platterbse, Einbeere, Dornige Hauhechel, Karthäuser-Nelke, Heide-Nelke, Graslilien, Gelbes Windröschen, Leberblümchen. Ergebnisse der Kontrollen wertvoller Pflanzenvorkommen südöstlich von Sorno mit Karlheinz Krenzel.

Darstellung der Entwicklung ausgesuchter Pflanzenvorkommen u.a. seit 1999. Bildergalerie der Pflanzen des ehemaligen Tagebaugesbietes (Ingmar Landeck).

Protokoll über die Vermessung der Zinswiese durch Schüler.

Ornithologie

Zusammenstellung des Ergebnisses der Punkt- Stopp-Zählungen (Vogelerfassung): über mehrere Jahre zusammen mit Gerhard Eske, und Wolfgang Schuchard . Streckenverlauf: Von Werenzhain weiter über Waldhufe, Hammerteich, Blauer See nach Lugau mit 20 Zählpunkten, je einmal im März, April, Mai, Juni verhört.

Fischadler: Beschreibung der Ansiedlung weiterer 2 Brutpaare auf 3 Brutpaare mit Unterstützung durch Ornithologen des ehemaligen Kulturbundes Finsterwalde. Vereinsmitglieder hatten kein Interesse. Belegung und Brutergebnisse, seit 20 .

Bericht über **Nisthilfe für Turmfalken** und deren Nutzung.

Weißstorcherfassung: mit Horstpflge, Beschreibung der Zusammenarbeit mit den örtlichen Betreuern, seit 1993.

Ergebnisse der Nistkastenkontrollen im Revier Birkwalde – 1992 bis 1998.

Bildergalerie der Tiere der ehemaligen Braunkohlentagebaue (Ingmar Landeck).

